

38/1993
Nr.

133. Jahrgang, Nürnberg
23. September 1993
aktuelle Fachzeitschrift
für die Führungskräfte in der
Brau- und Getränkebranche

drinktec interbrau '93
München 24.9. - 1.10.



BRAUWELT

DIE AKTUELLE WOCHEN-ZEITSCHRIFT



HERZLICH WILLKOMMEN

DRINKTEC INTERBRAU
MÜNCHEN, 24.9. - 1.10.93
HALLE 16, STAND 1609/1659



KOMPETENZ UND LEISTUNG
FÜR DIE BRAU- UND GETRÄNKEINDUSTRIE





Prof. Dr. L. Narziß



B. Lenz, Kitzingen

Brauwelt-Wochenreport 1781**Die mechanische und thermische Bräudenverdichtung im Sudhaus 1786**

S. Pensel und Th. Hackensellner, Freising-Weihenstephan

Neue Herausforderungen für die europäische Brauwirtschaft III 1800

W. Hoffmann, Wien

Versuche mit einer Gegenstromdestillationsanlage mit Rektifikation zur Entalkoholisierung von Bier 1806

L. Narziß, W. Back und S. Stich, Freising-Weihenstephan

1800

J. Steinmaßl, Taching am See

Die Ukraine ist ein Agrarland. Riesige Flächen an Schwarzerdböden prägen das Landschaftsbild. Insgesamt sind es 33,4 Mio ha oder 55% des Landes. Das entspricht etwa 50% der weltweit vorkommenden Schwarzerden. Dementsprechend gering ist der Wald-, Wiesen- und Weidenanteil. Nur 14% der Landesfläche entfallen auf Wälder, 12% auf Wiesen und Weiden. Flächenmäßig ist die Ukraine mit 603 700 km² der größte Staat Europas, da der weit überwiegende Teil des russischen Staatsgebietes in Asien liegt. Im Westen wird die Ukraine durch Polen und die slowakische Republik begrenzt. Die Grenzen im Südwesten bilden Ungarn, Rumänien und Moldawien, im Norden und Osten sind es Weißrußland und Rußland. Natürliche Grenzen sind im Süden das Schwarze Meer und das Asowsche Meer. Insgesamt leben in der Ukraine derzeit 52,1 Millionen Einwohner, die sich auf 25 Verwaltungsbezirke verteilen. Der Autor besuchte die Ukraine, um sich über die augenblickliche Situation auf dem Getränkesektor zu informieren. Dazu wurden die Getränkecombine Obolon und Rosinka besucht. Beide Combine gelten als die fortschrittlichsten Getränkebetriebe in der Ukraine.

Der Getränkesektor in der ehemaligen UdSSR

Zum Beispiel die Ukraine

Tabelle 1 Herstellung alkoholischer Getränke in der Ukraine

Getränke (1000 hl)	1985	1990	1991
Spiritus Etil	5667,4	5393,5	4832,5
Schnaps und Likör	2922,6	3086,7	3358,9
Wein (Trauben)	4876,3	2723,1	2655,5
Wein (Beeren)	k.A.	k.A.	k.A.
Sekt	393,6	365,8	373,9

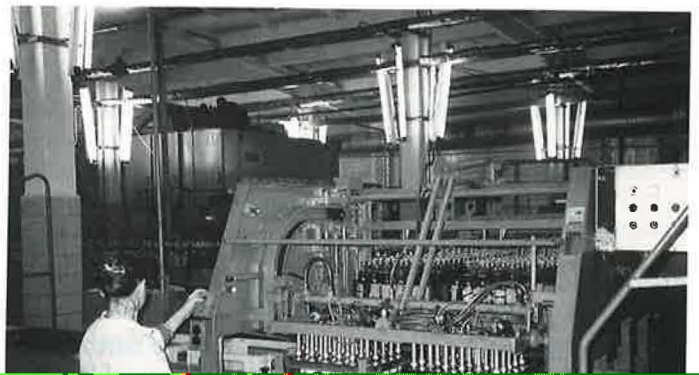




Abb. 3 Blick in einen Laden

schnittswert der gesamten Branche.

Einzelne Sparten sind oft weit aus schlimmer betroffen. Fischkonserven wurden 1992 um 29%, Milch um 31% und Käse um 32% weniger produziert. Die größten Einbußen auf dem Lebensmittelsektor verzeichnete jedoch die Fleischwarenindustrie. Der Produktionsrückgang betrug letztes Jahr ganze 34%.

Trotz dieser enormen

duktionseinbußen bei den alkoholfreien Getränken wesentlich drastischer aus, wie Tabelle 3 deutlich zeigt.

Der Pro-Kopf-Verbrauch an Mineralwässern halbierte sich im Vergleich zu 1991 im Jahre 1992 von 8,8 Litern auf 4,4 Liter. Ähnliche Einbrüche sind bei den alkoholfreien Getränken zu verzeichnen. Der Pro-Kopf-Verbrauch sank von 22 Litern im Jahre 1991 auf 9,4 Liter im Jahre

REDUZIEREN SIE IHR RISIKO

SEGMENTFILTER von CPM geben ihnen 100%ige Sicherheit

Das Risiko geplatzter oder implodierender Filterkerzen hat mit dem neuen CPM-SEGMENTFILTER ein Ende.

Das einzigartige CPM-SEGMENTFILTER-SYSTEM bietet mit nahezu unzerstörbaren, zwischen Edelstahlmodulen eingebetteten, CPM-Filtermembranen aus PTFE oder Edeltstahlgeweben, ein Höchstmaß an Betriebssicherheit. Auch bei hohen Druckstößen oder Betriebsanforderungen.

CPM-STERILFILTER können IN-LINE sterilisiert werden – 125 mal oder mehr – ohne Kollaps und ohne zu platzen oder undicht zu werden.

CPM-SEGMENTFILTER sind auch als Dampffilter, Flüssigkeitsfilter oder Be- und Entlüftungsfiler für Tanks oder Container erhältlich.

CPM-SEGMENTFILTER reduzieren ihre laufenden Filtrationskosten bis zu 75%!

Im Vergleich zu Einwegfilterkerzen





- 1 Wolhynien
- 2 Lemberg
- 3 Transkarpathien
- 4 Ryvnensk
- 5 Tarnopol
- 6 Ivano-Frank
- 7 Tschernivets
- 8 Zitomir
- 9 Chmelnytski

Tabelle 4 Preisstruktur einiger Lebensmittel (Stand 4. 4. 93)

Lebensmittel	Einheit	Preise in staatlichen Geschäften (Coupons)	Preise auf den Privatmärkten (Coupons)	Preisdifferenz (%)
Milch	1 l	75	600	+ 700
Käse	1 kg	2500	3000	+ 20
Eier	10 Stück	315	350	+ 11
Zucker	1 kg	105	520	395
Butter	1 kg	1035	1800	+ 74
Brot	1 kg	45	-	-
Fleisch				
	1 kg			
Rindfleisch		900	3000	+ 230
Schwein		500	2500	+ 400
Geflügel		1150	3500	+ 204
Wurst				
	1 kg			
einfache Qual.		900		
Spitzenqualität		2500		

zeigt, daß von den ausbezahlten Löhnen kaum jemand leben kann. Daß die Bevölkerung dennoch kaum hungert, liegt an folgenden Gründen:

- In einer Familie verdienen mehrere Personen;
- es ist keine Seltenheit, daß eine Person mehrere Arbeitsstellen ausfüllt;
- staatliche Zuwendungen, vor allem für die einkommensschwachen Berufsgruppen, werden gewährt;

Minsk oder Moskau gebracht und dort mit maximalem Gewinn verkauft. Die Waren stammen in der Regel aus China oder der Türkei.

Dennoch reicht das Geld in der Regel nicht für größere Neuanschaffungen wie beispielsweise Möbel. Diese Produkte wurden allerdings bereits früher, während des Sowjetregimes, erworben. Die oft deutlichen Preisdifferenzen zwischen den staatlichen und privaten Verkaufsstellen

daß eine Preisliberalisierung in den staatlichen Verkaufsstellen erst teilweise stattfand. So ist beispielsweise Brot auf den Privatmärkten aus zweierlei Gründen nicht zu erhalten: erstens ist Brot in den staatlichen Verkaufsstellen immer zu erhalten, mehrstündige Wartezeiten sind nicht zu erwarten, und zweitens kann kein privater Hersteller mit dem künstlich niedrig gehaltenen Preis konkurrieren.

Die Frage, warum Lebensmittel trotz der teilweise erheblichen Preisdifferenz auf dem Markt gekauft werden (Milch ist um den Faktor 8 teurer), ist leicht zu beantworten: Zum einen sind bestimmte Lebensmittel (Milch) in den staatlichen Märkten selten zu kaufen, gibt es sie dennoch, bilden sich sofort Warteschlangen von 100 – 150 Personen, die mehrstündige Wartezeiten auf sich nehmen. Zum anderen weisen die staatlich verkauften Lebensmittel oft markante Qualitätsdefizite auf.

Fristam
P U M P E N

Drehkolben
Pumpe

Baureihe FL

Produktforschung
kombiniert mit FRISTAM
Qualität garantiert

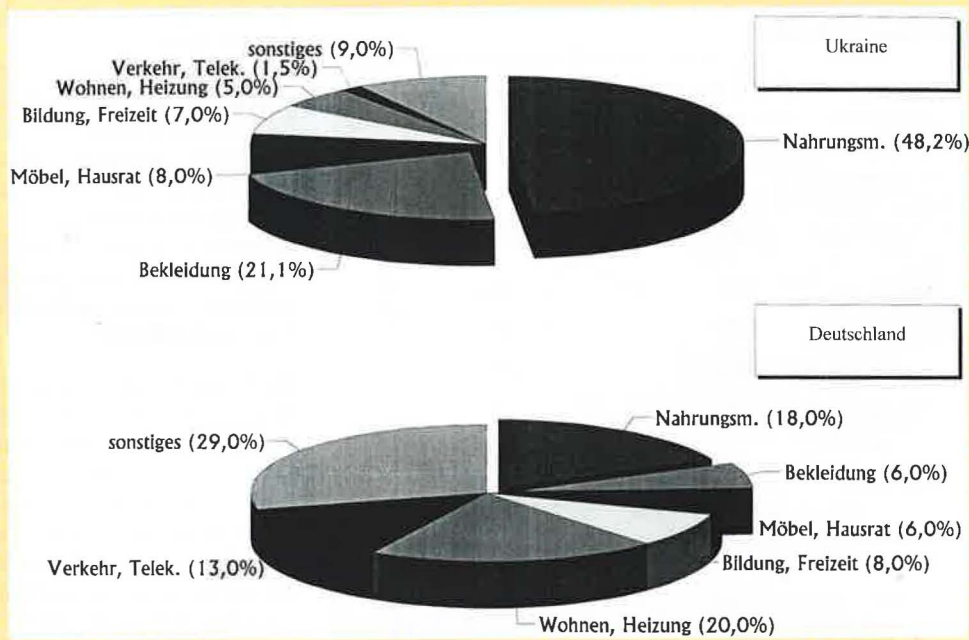


Abb. 5 Warenkörbe im Vergleich

Tabelle 5 stellt den ukrainischen Warenkorb dem deutschen gegenüber. Gravierende Unterschiede liegen vor im Nahrungs- und Genußmittelsektor sowie im Bekleidungsbereich. Wäh-

verdeutlicht noch einmal die Unterschiede.

Viele Leser werden sich jetzt fragen, welche persönlichen Voraussetzungen notwendig sind, um in dem ukrainischen Ost-

cher die besondere Sympathie, die in der Ukraine gegenüber den Deutschen empfunden wird. Das liegt zum einen daran, daß die Westukraine lange Zeit ein Bestandteil des österreich-unga-

kann, diesem Land zu helfen, sondern ob man es sich leisten kann, diesem Land nicht zu helfen.

Sollte beim Lesen dieses Arti-